



Kurzbericht

über die 23. Sitzung des **Sozialausschusses**

am Donnerstag, dem 10. Januar 2019, 14:00 Uhr
im Sitzungszimmer 142 des Landtags

Beginn: 14:10 Uhr

1. Symposium „Vergangenheit im Kopf, Zukunft in der Hand“ - Leid und Unrecht in Einrichtungen der Behindertenhilfe und der Kinder- und Jugendpsychiatrie von 1949 bis 1975

- a) Bericht von Prof. Dr. Borck zur Zielsetzung der wissenschaftlichen Aufarbeitung
- b) Bericht der Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle
- c) Folgerungen aus dem wissenschaftlichen Symposium

Der Ausschuss nahm einen Bericht von Prof. Dr. Borck zur Zielsetzung der wissenschaftlichen Aufarbeitung sowie einen Bericht der Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle „Anerkennung und Hilfe“ entgegen und diskutierte Folgerungen aus dem Symposium. Mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und des Abgeordneten des SSW empfahl er dem Landtag im Wege der Selbstbefassung den aus [Umdruck 19/1885](#) hervorgehenden Beschlussvorschlag zur Annahme.

2. Bericht der Landesregierung zur aktuellen Situation bei den Sana-Kliniken Ostholstein sowie zur weiteren Planung der Sanierung des Standortes Eutin

Antrag der Fraktion der SPD
[Umdruck 19/1866](#)

Sodann nahm der Ausschuss einen Bericht der Landesregierung und von Vertretern der AMEOS-Gruppe zur aktuellen Situation der Sana-Kliniken Ostholstein sowie zur weiteren Planung der Sanierung des Standortes Eutin entgegen.

3. Bericht der Landesregierung über die Zustände in einem Heim der Jugendhilfe bei oder in Flensburg in Bezug auf den Artikel des Hamburger Abendblattes vom 31.12.2018 (S. 10) zum Fall David aus Hamburg

Antrag der Fraktion der SPD
[Umdruck 19/1876](#)

Auf Antrag der Fraktion der SPD ließ sich der Ausschuss - zum Teil in nicht öffentlicher und vertraulicher Sitzung - durch die Landesregierung über Zustände in einem Heim der Jugendhilfe berichten.

4. Beschlüsse der 32. Veranstaltung „Jugend im Landtag“

[Umdruck 19/1739](#)

Der Sozialausschuss nahm die Beschlüsse der 32. Veranstaltung „Jugend im Landtag“ zur Kenntnis und stellte den Fraktionen anheim, daraus parlamentarische Initiativen zu entwickeln.

5. Rahmenbedingungen für Freiwilligendienste verbessern

Antrag der Abgeordneten des SSW und der Fraktion der SPD

[Drucksache 19/885](#) (neu)

Der Ausschuss beschloss einstimmig, zum Antrag der Abgeordneten des SSW und der Fraktion der SPD, [Drucksache 19/885](#) (neu), eine schriftliche Anhörung durchzuführen und den Anzuhörenden die vom SSW schriftlich gestellten Fragen sowie die bereits vorliegende Stellungnahme der Landesregierung ([Umdruck 19/1615](#)) zu übermitteln. Die Fraktionen werden gebeten, Anzuhörende gegenüber dem Geschäftsführer bis Freitag, den 18. Januar 2019, zu benennen.

6. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über das Leichen-, Bestattungs- und Friedhofswesen des Landes Schleswig-Holstein

Gesetzentwurf der Abgeordneten des SSW

[Drucksache 19/887](#)

Der Ausschuss kam überein, die Beratungen zu dem Gesetzentwurf zu verschieben.

7. a) Erste Lesung des Entwurfes eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen

Gesetzentwurf der Abgeordneten des SSW

[Drucksache 19/1011](#)

Der Ausschuss stellte seine Beratung des Gesetzentwurfs zurück.

b) Einführung einer verpflichtenden Kita-Datenbank

Antrag der Fraktionen der CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP

[Drucksache 19/1018](#)

Mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und des Abgeordneten des SSW empfahl der Ausschuss dem Landtag die Annahme der [Drucksache 19/1018](#) in leicht geänderter Fassung.

8. Gleiche Sicherheitsstandards für Medizinprodukte wie bei Medikamenten

Antrag der Fraktion der SPD

[Drucksache 19/1085](#)

Der Ausschuss beschloss, zum Antrag der Fraktion der SPD eine schriftliche Anhörung durchzuführen. Die Fraktionen werden gebeten, Anzuhörende gegenüber dem Geschäftsführer bis zum 18. Januar 2019 zu benennen.

9. Das UKSH braucht eine bessere Ausstattung - Maximalversorgung auf Spitzen-niveau sichern

Antrag der Fraktion der SPD

[Drucksache 19/1093](#)

Das UKSH weiter stärken

Alternativantrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP

[Drucksache 19/1128](#)

Der Ausschuss beschloss, seine Beratungen auf die für den 25. April 2019 terminierte gemeinsame Sitzung mit Finanzausschuss und Bildungsausschuss zu verschieben.

10. Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt lag nichts vor.

Schluss: 17:20 Uhr

gez. Thomas Wagner